

zugestellt durch Post.at

Arbinger Gemeindeblatt

Amtliche Mitteilung

Nr. 12 - 9. Oktober 2007

gemeinde@arbing.ooe.gv.at

Oberösterreichische Ortsbildmesse 2007



Am Sonntag, 23.09.2007 fand in Kleinraming die 16. Ortsbildmesse statt.

Knapp 150 Gemeinden und mehr als 20 Dorf- und Stadterneuerungsvereine zeigten heuer innovative Dorf- und Stadtentwicklungsprojekte.

INHALT

Oberösterreichische Ortsbildmesse	1
Altkleidersammlung, Agrarfoliensammlung, MobiTipp	2
Essen auf Rädern, FF, Mobile Hospiz, Europe Direct	3 - 4
Gesunde Gemeinde, Kindergarten	5-6
Goldhauben, Sprechtag, Jungfischer	7
,Jugendtaxi, Ball der Union	8
Der andere Bruckner	8

Altkleidersammlung

am Montag, den 15. Oktober 2007

findet die Altkleidersammlung statt. Sammelstelle ist wie gehabt der Hof des Gemeindeamtes Arbing. Die Textilsäcke sind am Gemeindeamt erhältlich. Bitte deponieren Sie die Säcke bis 14. Oktober 2007.

Agrarfoliensammlung

Die Agrarfoliensammlung der Maschinenringe wird auch im Herbst wieder durchgeführt. Es sind folgende Orte und Termine vereinbart.

Das sind:

Übernahmestelle	Herbst-Termin	Zeit
Lagerhaus Perg	Do., 15. November 2007	13:00 Uhr – 16:30 Uhr
Lagerhaus Pabneukirchen	Do., 8. November 2007	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Biogasanlage Saxen	Mi., 14. November 2007	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Lagerhaus Münzbach	Di., 13. November 2007	08:00 Uhr – 15:00 Uhr
Lagerhaus Waldhausen	Di., 6. November 2007	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Lagerhaus Lungitz	Fr., 16. November 2007	15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Übernommen werden: *Flachsilofolien (flach zusammengelegt)*
 Rundballenfolien (gebündelt)
 Netze (getrennt von Folien)

Auf eine geringe Verschmutzung der Folien u. Netze ist zu achten !

Achtung: Netze von Folien trennen, die Netze in Säcke gesammelt zur Abgabe mitnehmen.

Wir hoffen, dass möglichst viele davon Gebrauch machen und so einen Beitrag zu einer sauberen Umwelt leisten.

Studierende sparen 40 %

MOBITIPP
 Nahverkehrsinfo Mühlviertel

OÖVV
 Der Verkehrsverbund

Studierende mit Wohnsitz und Studienort in Oberösterreich, für die Familienbeihilfe bezogen wird, erhalten für die Fahrt zwischen Studienort und Wohnort eine ermäßigte OÖVV-Semesterkarte. Die Ermäßigung beträgt 40 % gegenüber dem vollen Fahrpreis und wird vom Bund und vom Land Oberösterreich getragen. Von der Ermäßigung ausgenommen ist der Kernzonenaufpreis - er muss zur Gänze bezahlt werden.

Semesterkarten für den Regionalverkehr

Wenn Wohnort und/oder Studienort nicht in der Kernzone Linz liegen, richtet sich die Gültigkeitsdauer der Semesterkarte nach der jeweiligen Semesterdauer - für 4, 5 oder 6 Monate.

Das braucht man für die Ausstellung

Ausgefülltes Bestellformular (www.oövv.at), Nachweis über die Bezahlung, Meldezettel, Inskriptionsbestätigung, Mitteilung über den Bezug der Familienbeihilfe sowie 1 Passfoto.

PS: Der OÖVV verlost unter allen, die bis 31.10.2007 eine Semesterkarte kaufen, ein NOKIA E90 Communicator.

Kontakt: OÖVV-Kundencenter, Volksgartenstraße 21, 4020 Linz, Tel.: 0810 240 810

Freiwillige Helfer für Essen auf Räder gesucht

Bei der letzten Sitzung des Sozialhilfeverbandes wurde erwähnt, dass immer wieder freiwillige Helfer im Gebiet Arbing für die Ausgabe von Essen auf Rädern gesucht werden. Bei Interesse soll mit Frau Angelika Prinz (Tel: 07269/7996) Kontakt aufgenommen werden.

Freiwillige Feuerwehr

Fa. Baumann und Magila statten Bewerbungsgruppe Arbing mit T-Shirts und Trainingsanzügen aus!

Die Bewerbungsgruppe der Feuerwehr Arbing wurde von den Firmen Baumann Glas (Tauböck Johann) und Magila Versicherungsbüro (Martin Gintersdorfer) mit neuen Leiberl und Trainingsanzügen für die kommende Bewerbungssaison 2008 die ja schon mit dem Üben im Winter beginnt ausgerüstet. Die Bewerbungsgruppe bedankt sich bei den beiden Firmen recht herzlich.



Vortrag vom Mobilen Hospiz Perg

Der Umgang mit Krebs - eine Herausforderung für Angehörige, Pflegende und Patienten



Referentin: Mag. Wilma Gampenrieder
Psychologische Beraterin und Krebspatientin
aus Pucking



Die Krebserkrankung ist nicht die erste Lebenskrise, die Frau Mag. Wilma Gampenrieder zu bewältigen hatte. Als sie 43 Jahre alt war, verstarb ihr Mann und sie verlor gleichzeitig ihre Arbeitsstelle. Sie verarbeitete die Krise und startete neu mit einem Studium der Sozialwissenschaften und einer Ausbildung für Systemische Beratung, sowie Weiterbildungen in

Trauerarbeit, Supervision und Aufstellungsarbeit.

Sie führt eine Praxis für Psychologische Beratung und arbeitet als Referentin für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung als sie 2003 die Diagnose Krebs erhält. Ihre Erfahrungen aus dieser Zeit will sie nun, verbunden mit ihrem Wissen über Begleitung von schwerkranken Menschen weitergeben.

Sie spricht in ihrem Vortrag über die Wegbegleiter ihrer Krebserkrankung. Gefühle wie Angst, Verwirrung, Hoffnung, über eigene Reaktionen und die ihres Umfeldes auf Diagnose, „Heilung“ und Rezidiv (Rückfall), über die Zeit der Therapien, das Annehmen von Hilfe, und wodurch manche Menschen hilfreich für sie waren und manche nicht.

Datum: **15. November 2007, 19:00**

Ort: **Donausaal in Mauthausen**

Eintritt: freiwillige Spenden



Europa-Informationsstelle des Landes Oberösterreich • Altstadt 30 • 4021 Linz • Tel. 0732/7720-14020
E-Mail: europedirect@ooe.gv.at • www.europainfo.at



September 2007

Die EU-Roaming-Verordnung

Die EU-Roaming-Verordnung zur Senkung der Auslands-Handytarife in der Europäischen Union trat am 30. Juni 2007 in Kraft. In Form des geschützten Euro-Tarifs werden erstmals Preisobergrenzen gesetzlich verankert. Diese Höchstbeträge werden im Laufe von drei Jahren nach Inkrafttreten der Verordnung schrittweise gesenkt.

Roaming – Definition:

"Roaming" findet statt, sobald im Ausland ein Anruf getätigt oder angenommen wird. Dies gilt auch für im Ausland getätigte Handytelefonate mit Gesprächspartnern vor Ort. Roaming-Telefonate werden über das Mobilfunknetz eines ausländischen Betreibers abgewickelt. Dieser berechnet dem Heimnetzbetreiber eine Gebühr auf Basis der zwischen den betreffenden Betreibern vereinbarten Großkundenpreise, welche anschließend entweder in der nächsten Rechnung des Heimnetzbetreibers an den Kunden aufscheint oder vom Gesprächsguthaben abgezogen wird.

Hintergrund der Roaming-Verordnung:

Die überhöhten Auslandstarife der Handynetz-Betreiber trugen diesen schon in der Vergangenheit Mahnungen seitens der Kommission ein. Diese änderten aber nichts daran, dass Handytelefonate im Ausland nach wie vor durchschnittlich bis zu vier Mal teurer kamen als Gespräche im Inland. In extremen Fällen führte dies zu Roaming-Gebühren von bis zu 12 Euro für ein vier Minuten dauerndes Gespräch. Mit einer Verbraucher-Webseite zum Thema Roaming-Gebühren wollte die Kommission bereits im Oktober 2005 auf das Problem aufmerksam machen. Leider gelang es nicht, die Mobilfunkanbieter dadurch in ihrer Preissetzung zu beeinflussen. Die Kommission sah sich daher gezwungen, die Auslandstarife per Verordnung zu regulieren.

Frühere Erfahrungen mit dem Roaming-Markt zeigten, dass Einsparungen bei den Großmarktpreisen nicht unbedingt auch Verbrauchern und Verbraucherinnen zugute kamen. Die Roaming-Verordnung reguliert deshalb nicht nur die Großmarktpreise zwischen den Betreibern, sondern auch die Roaming-Gebühren für Kundinnen und Kunden. Ziel der Maßnahme ist es, die Betreiber zu einem Wettbewerb unter der Preisobergrenze anzuregen.

Auswirkungen auf Konsumentinnen und Konsumenten:

Der Euro-Tarif gilt in allen 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowohl für Wertkarten- als auch für Gebühren-Handies – allerdings nur für Sprachanrufe. Er gilt nicht für andere Mobilfunkdienste wie SMS, MMS und Datenverbindungen.

Gemäß der EU-Roaming Verordnung zahlt man nach der Umstellung für ein Handytelefonat im EU-Ausland höchstens 59 Cent pro Minute und für ankommende Gespräche höchstens 29 Cent pro Minute (jeweils ohne Mehrwertsteuer). Die Mobilfunkbetreiber waren verpflichtet, bis Ende Juli ihre Kundinnen und Kunden über die neuen Euro-Tarife zu informieren. Kundinnen und Kunden, die bis

Ende September nicht auf das Angebot reagiert haben, werden automatisch auf den Euro-Tarif umgestellt – außer sie haben sich bereits für ein spezielles Roaming-Paket ihres Anbieters entschieden. Der Wechsel zum Eurotarif ist kostenlos und hat keine Auswirkungen auf bestehende Mobilfunkverträge. Wer mit seinem derzeitigen Tarif zufrieden ist, kann dies einfach seinem Betreiber mitteilen und wird nicht umgestellt.

Da die Umstellung einer großen Anzahl von Personen auf die neuen Tarife für die Mobilfunkbetreiber mit administrativem Aufwand verbunden ist, wurde ihnen eine Umstellungsfrist von einem Monat nach Kundenwunsch gewährt. Für Neukunden musste jedoch bereits ab dem 30. Juni 2007 ein regulierter Tarif parat gehalten werden.

Ein weiterer positiver Effekt der Roaming-Verordnung liegt in der Verpflichtung der Mobilfunkbetreiber zu einer besseren Information ihrer Kundinnen und Kunden. Beim Überqueren der Grenze zu einem anderen EU-Mitgliedstaat erhält man nun eine kostenlose SMS, die über den Preis für das Tätigen und Annehmen von Anrufen informiert.

Sollte ein Mobilfunkbetreiber es verabsäumen, die Roaming-Verordnung ordnungsgemäß umzusetzen, können sich Konsumenten und Konsumentinnen an nationale Regulierungsbehörden wenden. In Österreich ist die zuständige Stelle die Rundfunk und Telekom-Regulierungs-GmbH (www.rtr.at).

Ausblick:

Die Roaming-Verordnung ist auf drei Jahre befristet. Die Preise für aktive Auslandsanrufe werden im ersten Jahr auf maximal 49 Cent (alle ohne Mehrwertsteuer), im zweiten Jahr auf 46 Cent und im dritten Jahr auf 43 Cent beschränkt. Für empfangene Anrufe im EU-Ausland gelten demnach Obergrenzen von 24, 22 und 19 Cent. Die Großkundenentgelte werden auf 30, 28 und schließlich 26 Cent reduziert.

In den kommenden Monaten wird die Kommission in Abhängigkeit von der Marktentwicklung über eine Verlängerung des Geltungszeitraums und eine Ausweitung des Anwendungsbereiches auf SMS, MMS und Datenübertragungen entscheiden.



Gesunde Gemeinde

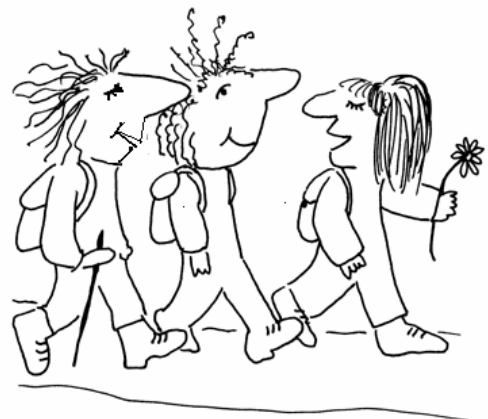
Zu Fuß zur Schule

Projektwoche

Vom 15. - 19. Oktober

**Das nehmen wir uns vor:
alle Schulkinder gehen in dieser Woche
zu Fuß zur Schule und auch wieder nach Hause.**

**Einige Erwachsene begleiten die Kinder –
in Schulweggemeinschaften ist das Gehen lustiger.
Sie können die Gruppen von Weitem an ihren leuchtenden Warnwesten erkennen!
1 Woche lang, das halten wir leicht aus.**



Trinkflaschen für die Schulanfänger

Die Volksschule besitzt seit Mai 2006 ein NIKKEN Wassergerät. Peter und Erwin Schwab, Moneycoaching, spendeten den Schulanfängern eine NIKKEN Wasserflasche.



Gesundheitsstraße Frühjahr 2008

Die Gesunde Gemeinde plant im Frühjahr 2008 einen Gesundheitstag. Um das Angebot im Bereich Gesundheit vielfältig zu gestalten, bitten wir alle Personen die sich bei der Ausstellung in der VS Mehrzweckhalle beteiligen wollen um Anmeldung bis Anfang November beim Gemeindeamt (Fr. Langwieser, Tel: 07269/375-10).

Das Thema „Ernährung für die ganze Familie“ weckte großes Interesse



Am Donnerstag, den 4. Okt. 07 fand im Pfarrheim ein Ernährungsvortrag von Viktoria Alex (geb. Küllinger) statt. Ca. 80 Personen konnten viele gute Tipps und Anregungen für eine gesunde Ernährung mit nachhause nehmen.

Bei Tee und selbstgebackenen Weckerl wurde im Anschluss noch über das Thema geplaudert und Rezepte ausgetauscht.

Neues aus dem Kindergarten



Großer Mittagstisch seit Herbst 07

Die neue Tarifregelung ermöglicht den Eltern ihr Kind zusätzlich kostenfrei einen Nachmittag (Dienstag oder Mittwoch bis 16:30 Uhr) in Betreuung zu geben.



Der Nachmittag muss im Vorfeld bei der Kindergartenleitung angemeldet werden.
Dieser Nachmittag wird von den Kindern sehr genossen - da die Angebote auf die einzelnen Bedürfnisse in der kleineren Gruppe gut abgestimmt sind.
Neue Beziehungen und Freundschaften bilden sich.

Die Goldhaubengruppen des Bezirkes Perg laden ein



Sonntag, 11.11.2007

14:00 – 19:00 Uhr

in der VS Mehrzweckhalle Arbing

Benefizveranstaltung
für das SOS Kinderdorf Rechberg

Kartenvorverkauf: In den Raiffeisenbanken des Bezirkes Perg
Vorverkauf: € 8,--, Abendkassa: € 10,-- €

Sprechtage im Bezirk Perg

Die OÖ. Patienten- und Pflegevertretung hält am

Dienstag, 06. November 2007

von 9:00 – 12:00 Uhr

bei der Bezirkshauptmannschaft Perg
im 1 Stock – Sitzungszimmer

einen Sprechtag ab.

Anmeldung ist erforderlich bis spätestens Freitag 2. November 2007 unter der Telefon Nr. 07262/551

Jungfischerunterweisung

Ort: **Gasthaus zum Einhorn** (Schartmüller)
4320 Perg, Hauptplatz 5

Datum: **Samstag, 17. Nov. 2007 und**
Samstag, 24. Nov. 2007

Zeit: halbtägig von **8:00 Uhr bis 14:00 Uhr**

Anmeldung: Der Kursbeitrag von **50,--** kann ab sofort auf folgendes Konto einbezahlt werden:
Konto Nr. 9.502.428, Blz.: 34777, Raika Perg
Am Zahlschein unbedingt **Vor- und Zuname, Anschrift und Geburtsdatum** des Kursteilnehmers sowie Unterweisungstermin anführen.
Mindestalter 12 Jahre

Jugendtaxigutscheine für das 4 Quartal 2007



Nicht vergessen! Jugendtaxigutscheine für das 4. Quartal 2007 können seit 1. Oktober 2007 am Gemeindeamt abgeholt werden.

Bitte beachten: Die Taxigutscheine können nicht rückwirkend ausgegeben werden!



Ball der UNION

Am Samstag, den 3. November 2007 findet der **BALL DER UNION** in der Mehrzweckhalle Arbing statt.

Vorverkaufskarten gibt es zum Preis von € 5,--, Abendkassa € 7,--.

„DER ANDERE BRUCKNER“



10 Jahre

„DER ANDERE BRUCKNER“

Weltliche Männerensembles

14. Oktober 2007 11.00
Mehrzwecksaal Arbing

Tenor:
Michael Nowak
Christian Havel
Harald Pichler
Martin Kiener

Bass:
Markus Schulz
Boris Theinschnack
Helmut Bogengruber
Walter Johannes Fischer

Vorverkauf: 12 Euro
Ermäßigt: 11 Euro
Tageskasse: 13 Euro
Konzertmenü: Eintrittskarte + Essen 20 Euro
(nur Vorverkauf-begrenzte Karten)

Moderation: Silke Leitner ORF OÖ

HER PRIVAT